



## BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER

### Presseinformation

### **BDP informiert über Berufschancen in der Pflanzenzüchtung**

Bonn, 7. Juni 2011. Die Pflanzenzüchtung ist ein anspruchsvolles, zukunftsorientiertes Arbeitsfeld. Sie umfasst vielfältige Aufgaben und Tätigkeiten und bietet interessante Berufsperspektiven in einer Branche, die wie keine andere auf den Einsatz modernster Technologien und wissenschaftlicher Erkenntnisse im Einklang mit der Natur setzt. Im Rahmen der Firmenkontaktbörse Life Science 2011 an der Universität Hohenheim (8. Juni 2011) und des Unternehmertags 2011 in Weihenstephan (9. Juni 2011) informiert der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) über die Berufsperspektiven für Agraringenieure und Molekularbiologen in der Pflanzenzüchtung und der Saatgutbranche. Zahlreiche Gespräche mit angehenden Agraringenieuren konnte der BDP bereits im April und Mai auf den Unternehmertagen der Universität Gießen und an der Fachhochschule Südwestfalen in Soest führen.

„Die Unternehmer in unserer Branche setzen auf hochqualifizierte und wissbegierige Agraringenieure und Molekularbiologen“, sagt Dr. Carl-Stephan Schäfer, Geschäftsführer im BDP. „Die mittel- bis langfristigen Perspektiven in der Schlüsselbranche Pflanzenzüchtung sind ausgezeichnet: Antworten auf die Anforderungen einer wachsenden, energiehungrigen Weltbevölkerung und auf die veränderten Klimabedingungen bieten nur angepasste Pflanzen, damit die Landwirtschaft auch zukünftig diesen Bedarf decken kann. „Privatwirtschaftliche Unternehmen wie öffentliche Institutionen haben dies erkannt und investieren in die Forschung der Pflanzen von morgen“, so Schäfer weiter. Die Forschungs- und Entwicklungsquote in der Branche liegt prozentual vor der der Pharmaindustrie: 16 Prozent des Umsatzes investieren die Unternehmen in der Pflanzenzüchtung bereits heute im Schnitt in die Forschung und Entwicklung neuer Sorten und damit auch in reizvolle, zukunftssträchtige Arbeitsplätze.

Nicht nur Wissenschaftler sind in der Branche gefragt. Absolventen der Fachbereiche Agrarwissenschaften und Gartenbau, aber auch der Biologie und der Ausbildungsberufe Landwirtschaftlich-technische Assistenten/innen (LTA) bietet sich in der Pflanzenzüchtung ein vielfältiges Beschäftigungsfeld in der praktischen Züchtung in Gewächshäusern und auf dem Feld, in der Saatgutproduktion und -vermarktung, in öffentlichen Institutionen, im Marketing, in der Beratung und dem Vertrieb sowie in der Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen zum Berufsfeld unter: [http://www.bdp-online.de/de/Service/Download-Center/BDP-Broschuere\\_Karriere\\_in\\_der\\_Pflanzenzuechtung\\_1.pdf](http://www.bdp-online.de/de/Service/Download-Center/BDP-Broschuere_Karriere_in_der_Pflanzenzuechtung_1.pdf)

**Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP):**

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

**Kontakt:**

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.  
Christina Siepe  
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn  
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, [csiepe@bdp-online.de](mailto:csiepe@bdp-online.de)  
[www.bdp-online.de](http://www.bdp-online.de); [www.diepflanzenzuechter.de](http://www.diepflanzenzuechter.de)